

Jahresbericht 2018 **des Zentrums für Testentwicklung und Diagnostik**

| | |
|---------------------------------------|--|
| Direktor: | Prof. Dr. Klaus-D. Hänsgen |
| Verantwortlicher Projektleiter EMS | Dr. Benjamin Spicher |
| Administration: | Tanja Cruchaud |
| Wiss. Mitarbeiter: | B.A. Mauro Bernasconi B.A. Yannick de Zordo |
| Systemadministrator: | B.A. Maurizio Strazzeri |
| Administrative Mitarbeiterin | Laurence Equey |
| Externe Mitarbeiterinnen: | M. Sc. Heidi Papaux lic. phil. Jolanda Faeh-Vaucher (Lehre) |

Zum Eignungstest für das Medizinstudium EMS Session 2018
siehe separater Bericht:
www.unifr.ch/ztd/ems/doc/Bericht25.pdf

Eignungstest für das Medizinstudium 2018

Ein Numerus clausus (NC) war 2018 für Humanmedizin (seit 1998), Veterinärmedizin (seit 1999) und Zahnmedizin (seit 2004) notwendig für Personen, die sich in Basel, Bern, Freiburg oder Zürich angemeldet haben – in Humanmedizin seit 2017 auch für den Studiengang an der ETH Zürich, für die Luzerner und St. Galler Tracks der Universität Zürich sowie für den Studiengang an der USI im Tessin, der in Basel begonnen wird.

An der Universität Zürich gilt der NC weiter auch für Chiropraktik (seit 2008).

Die Nachfrage nach Studienplätzen für Humanmedizin blieb gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Der weitere Ausbau der entsprechenden Kapazitäten führt dazu, dass diese gegenüber den Anmeldungen im Februar 2018 noch zu 371% (Vorjahr 410%) ausgelastet werden. In Veterinärmedizin wurden, bezogen auf die Anmeldungen, die Kapazitäten zu 368% (Vorjahr 377%), in Zahnmedizin zu 266% (Vorjahr 250%) ausgelastet.

3964 Personen (Vorjahr 3930) haben sich für diese Hochschulen bis zur gesetzten Frist im Mai 2018 bei swissuniversities zum EMS-Test 2018 angemeldet. Davon bewarben sich 15 Personen um einen Disziplinen-Wechsel oder Einstieg in einem höheren Semester. Weitere 93 Personen bewarben sich mit ihrem Testergebnis aus dem Vorjahr und nahmen nicht am diesjährigen Test teil.

3808 Personen haben den EMS mit gültigem Ergebnis beendet (Vorjahr 3767). 6 Personen haben den Test vorzeitig abgebrochen (wie im Vorjahr). 150 Personen sind nicht zum Test erschienen oder haben ihre Testanmeldung zurückgezogen (Vorjahr 163).

Der Test fand am 6. Juli 2018 gleichzeitig an 9 Testorten und in 35 Testlokalen in drei Sprachen statt (Deutsch: Aarau-Suhr, Basel, Bern, Chur, Luzern, St. Gallen, Zürich; Französisch: Freiburg; Italienisch: Lugano). Die Wahl des Testortes war unabhängig vom zukünftigen Studienort möglich.

Es konnte eine 3. Originalversion für die Vorbereitung der Kandidierenden in drei Sprachen mit dem Hogrefe Verlag Göttingen erstellt werden. Die Fahnenkorrektur fand bereits statt. Das Buch wird rechtzeitig für die neue Saison bereitstehen.

Weitere strukturelle Veränderungen

Am 1. Februar trat das neue Statut des ZTD in Kraft, wodurch dieses ein offizielles Institut des Departements für Psychologie wurde. Der neue Institutsrat hat sich Ende des Jahres zu seiner ersten Sitzung getroffen und Björn Rasch zu seinem Präsidenten gewählt. Petra Klumb wurde in dieser Sitzung am 1.1.2019 zur Co-Direktorin und Benjamin Spicher zum geschäftsführenden Koordinator gewählt – beide bilden gemeinsam mit K.-D. Hänsgen als Direktor das neue Direktorium des ZTD.

Es fand eine externe Evaluation des ZTD im Auftrag der SHK im Laufe des Jahres statt. Dabei wurde ausführlich Einblick in die Tätigkeit des ZTD gegeben. Auf der Basis dieser Evaluation werden die neue Vertragssituation und das Pflichtenheft des ZTD gestaltet.

Herr Spicher konnte seine Dissertation erfolgreich verteidigen und so alle Voraussetzungen erfüllen, als verantwortlicher Projektleiter des EMS-Projektes zu agieren.

Self-Assessment, Studienberatung

Das seit 2010 im Einsatz befindliche Self-Assessment für das Medizinstudium (SAMED zur Erfassung studienrelevanter Persönlichkeitsmerkmale, Interessen und von Wissen bezüglich Studium und Beruf) wird weiterhin dreisprachig bereitgestellt und rege genutzt. Im Jahr 2018 haben 4111 (2661 in 2017) Personen die deutschsprachige, 1399 (982 in 2017) die französischsprachige und 407 (334 in 2017) die italienischsprachige Version bearbeitet. Die weiter ansteigende Nutzung war Anlass, den Betrieb auch für die kommenden Jahre abzusichern.

Informationen zu allen Bereichen der Studienwahl für Medizin werden weiterhin bereitgestellt und bezüglich der neuen Studienangebote 2018 aktualisiert.

Drittmittelbereich „Verkehrspsychologie“

Im Drittmittelbereich „Verkehrspsychologie“ (Leitung B. Spicher) wurde die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung der Strassenverkehrsämter fortgesetzt. Angesichts der Verschiebung der Zuständigkeitsbereiche von Spicher übernahm M. Bernasconi die methodischen Arbeiten.

Fachpolitik

Gemeinsam mit der FSP wird ein Zertifizierungskonzept für die Qualitätssicherung der psychologischen Eignungsdiagnostik entwickelt, welches auf der deutschen DIN 33430 aufbauen soll. Hänsgen nimmt im Auftrag der SGP an der Konzeptentwicklung teil.

Hänsgen vertritt weiterhin die FSP im Board of Assessment der EFPA.

Die gesteckten Ziele wurden erreicht und es verbleibt, allen Mitarbeitenden, sowie dem Departement für Psychologie für die allzeit grosszügige Unterstützung zu danken.

Prof. Dr. Klaus-D. Hänsgen

Publikationen und Vorträge

Spicher, Benjamin. 2018. Bericht über den Eignungstest für das Medizinstudium 2018, Berichte des ZTD, Nummer 25

Lehre

Hänsgen, Spicher, Fäh-Vaucher: Diagnostik (HS 2018) 3 ECTS

Fachdienstleistungen

Hänsgen, K.-D.:

- Mitglied Board of Assessment der Europäischen Föderation psychologischer Berufsverbände (EFPA)
- Teilnahme Gruppe „Zertifizierung Eignungsdiagnostik“ der FSP

Spicher, B.:

- Vorstandsmitglied der Schweizerischen Vereinigung für Verkehrspsychologie (VfV)
- Mitglied der „Arbeitsgruppe Theoriefragen“ der asa